

Besucherrekord bei Kaninchenschau

Zweitgrößte Veranstaltung nach Brarupmarkt

Süderbrarup/ql – Der Herbstmarkt der Kaninchenzüchter wartete in diesem Jahr mit einem Besucherrekord auf und sicherte sich damit die Position als zweitgrößte wiederkehrende Veranstaltung in Süderbrarup – nach Brarupmarkt.

Dass auch aus der Not geborene Veranstaltungen ein langes Leben haben können, unterstrich Dietmar Kruse, Vorsitzender des Rassekaninchenzuchtvereins U 92 bei der Eröffnung des zehnten Herbstmarktes in der Angelnhalle von Süderbrarup. „Vor zehn Jahren stand uns die alte Ausstellungshalle nicht mehr zur Verfügung, und da in der Angelnhalle noch so viel Platz war, nahmen wir noch Kunsthandwerker dazu“, erklärte er. Und daraus entstand dann der heutige Herbstmarkt, der jetzt wieder fast 4000 Menschen durch die Hallentore strömen ließ.

Von Anbeginn dabei sind die Jagdhornbläser der Kreisgruppe Schleswig, die erst vor und anschließend in

der Halle unter Leitung von Gonne Hansen die Veranstaltung musikalisch mit Signalen, Fanfaren und Märschen eröffneten.

Süderbrarups Bürgermeister Johannes-Peter Henningsen, Schirmherr des Marktes, lobte den ehrenamtlichen Einsatz der Kaninchenzüchter, die viel Arbeit mit Vor- und Nachbereitung hätten. „Kaninchenzucht erfordert viel Fingerspitzengefühl und führt Jugendliche an das Ehrenamt heran“, hob er zwei Aspekte ihrer Arbeit hervor.

Auch diesmal hatten die Veranstalter mit Attraktionen nicht gegeizt. Neben 63 Kunsthandwerkern, die ihre Produkte im Kuhstall präsentierten, gaben die Coast Dancer aus Eckernförde eine Einführung in den Square Dance.

Auch die Hubschrauber-rundflüge waren gut besucht. Leider konnten sie erst am Nachmittag beginnen, da der Hubschrauber wegen Nebels vorher keine Starterlaubnis erhielt.



Rundum zufrieden mit dem Herbstmarkt: Anna (l.) und Marie Hermann waren gekommen, um Kaninchen streicheln zu können. Foto: ql

Doch die meisten Besucher kamen, um Kaninchen zu sehen. Familie Herrmann aus Rabel war zum ersten Mal zu dem Markt gekommen, in der Hoffnung Kaninchen streicheln zu können. Für Hannah (6), Marie (9) und Mutter Anja erfüllte sich

dieser Wunsch – sogar mehrfach.

Parallel zum Markt kürten die Züchter ihre Vereinsmeister. Bei den Erwachsenen waren dies Dietmar Kruse mit Farbenzwerger dunkelgrau, die Zuchtgemeinschaft Heide mit Grauen

Wienern und auf dem dritten Platz gemeinsam Mario Jensen und Claus-Dieter Hansen mit deutschen Riesen. Jugendvereinsmeister wurde Jan-Hendrik Jensen mit Deutsche Großsilber, schwarz. Das beste Jungtier der Schau stellte Petra Jen-

sen. Den Landesverbands-ehrenpreis erhielt Claus-Dieter Hansen.

Die nächste Veranstaltung der Rassekaninchenzüchter in der Angelnhalle von Süderbrarup ist die schleswig-holsteinische Landesschau am 21. und 22. November.